

INHALTSVERZEICHNIS

ZWEITER TEIL

KAP. II: ANNOS ROLLE IN DER REICHSPOLITIK VON 1056–75 (Fortsetzung)

3. Von Kaiserswerth bis zur Schwertleite Heinrichs IV.	196
3.1. Die Verhältnisse in der Reichsregierung und Annos Anteil an derselben anhand der Quellen, die explizite Beschreibungen liefern	196
3.1.1. Die erzählenden Quellen	196
3.1.2. Die Gruppe der Briefe	206
3.1.3. Analyse der Diplomata für die Zeit von Kaiserswerth bis zur Schwertleite des Königs	211
3.2. Die Synode von Augsburg (1062) und Bischof Burchards Mission nach Italien. Die Besetzung des Erzbischofstuhles in Magdeburg	231
3.3. Das Konzil von Mantua	243
3.4. Die Schwertleite Heinrichs IV.	275
3.5. Annos Rolle in der Reichspolitik von »Kaiserswerth« bis zur Schwertleite Heinrichs IV. (Zusammenfassung)	276
4. Von der Schwertleite Heinrichs IV. bis zu Adalberts Sturz (Jan. 1066)	282
4.1. Die abgesetzte Romfahrt von 1065	282
4.2. Analyse der Diplomata von der Schwertleite bis Jan. 1066 (Adalberts Sturz)	294
5. Vom Sturze Adalberts (Jan. 1066) bis zu dessen Tod (17. März 1072)	303
5.1. Der Sturz Adalberts im Jan. 1066 zu Tribur	303
5.2. Annos Verhältnis zu Alexander II. von 1066–1070 als Moment zur Klärung von Annos politischer Bedeutung in dieser Zeit	311
5.2.1. Die Legation von 1068	317
5.2.2. Die Romreise von 1070	329
5.3. Annos Bedeutung auf der Reichsebene 1071	331
5.4. Untersuchung der Diplomata von Jan. 1066 bis März 1072 (Tod Adalberts)	332
5.5. Annos politische Rolle auf der Reichsebene von der Schwertleite Heinrichs IV. bis zum Tode Adalberts (Zusammenfassung)	350
6. Annos besondere politische Bedeutung im Jahre 1072 und sein Verzicht	357

7. Der Anteil Annos an den Sachsenaufständen und sein Verhältnis zu Heinrich IV. in dieser Zeit	370
8. Zusammenfassung	403
Register	415
Errata	428